

Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG

17. Geschäftsbericht 2023





Panoramablick auf die Wetterhorngruppe

Organe

Verwaltungsrat Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG

Wenger Hanspeter, Goldswil	VR-Präsident	gewählt bis GV 2024
Kehrl Beat, Hasliberg	VR-Vizepräsident	gewählt bis GV 2024
Anderegg Franz, Hasliberg	VR-Mitglied	gewählt bis GV 2024
Jölly Benjamin, Leissigen	VR-Mitglied	gewählt bis GV 2024

Geschäftsleitung

Wenger Hanspeter, Goldswil, Vorsitzender der Geschäftsleitung
Schläppi Reto, Meiringen, Leiter Wintersport, Stv. Geschäftsführer
Horat Theo, Hasliberg, Leiter Betrieb
Nägeli Stefan, Hasliberg, Leiter Technik
Schmid Simon, Meiringen, Leiter Marketing + Verkauf
von Bergen Christian, Meiringen, Leiter Finanzen
Künzler Ramon, Meiringen, Leiter Gastronomie

Restaurants und Hotels

Panoramarestaurant Alpen tower – Gastgeber: Schmid Werner, Jasmin Küchler
Bergrestaurant Mägisalp – Gastgeberin: Neiger Manuela
Familienrestaurant Bidmi – Gastgeberin: Neiger Manuela
Bergrestaurant Käserstatt – Gastgeber: Degelo André
Hotel Reuti – Gastgeber: Künzler Ramon
Hotel Panorama – Hotellerie: Kurth Sandra / Restauration: Kaufmann Stefan
Alphütte Gummen – Gastgeber: Trost Lorenz
Alphütte Rossboden – Gastgeber: Trost Lorenz

Revisionsstelle

WISTAG Treuhand AG, Thun

Inhalt

Organe	1
Editorial	2
Wesentliches in Zahlen	3
Interview mit Peter Michel	4–5
Investitionen 2012–2023	6–7
Erfolgsrechnung	8
Bilanz	9–10
Antrag des Verwaltungsrates	11
Anlagespiegel	11
Anhang	12
Bericht der Revisionsstelle	13

Impressum:

Herausgeber: Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG
Gestaltung: Atelier KE, Meiringen
Fotos: Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG,
David Birri, Beat Kehrl



Explor Games – neuer Themenweg am Hasliberg

Editorial

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Ich freue mich, Ihnen den Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 der Bergbahnen Meiringen-Hasliberg präsentieren zu dürfen.

Der Winter 2022/2023 war eher verhalten. Der späte Wintereinbruch im Januar und das stürmische Wetter im März trugen dazu bei, dass das Gesamtergebnis für den Winter unter den Erwartungen blieb.

Der Sommer hingegen zeigte sich wieder von der besten Seite und so durften wir mit 210 000 Ersteintritten erneut einen Zuwachs verzeichnen. Es freut mich besonders, dass wir nun schon das 10. Jahr in Folge das Sommerergebnis steigern konnten und es zeigt uns auf, dass wir mit den Investitionen, welche wir in der Vergangenheit für den Sommer getätigt haben, auf dem richtigen Weg sind.

Die neuste Errungenschaft ist der interaktive Themenweg «Explor Games – Vergessene Zeiten», bei welchem die Kinder dem Äpler Bämpeler helfen müssen verschiedene Aufgaben zu lösen.

Mit der Alphütte Gummen und der Rossbodenhütte führen wir nun zwei weitere Gastrobetriebe. Die Alphütte Gummen verwöhnt unsere Gäste im Winter auf der Gummenalp und die Rossbodenhütte im Sommer auf der Engstlenalp. Beide Betriebe werden vom gleichen Gastgeber geführt.

Das Hotel Panorama, welches wir im September 2022 erwerben konnten, fordert uns, zeigt uns aber auch, das mögliche Potential für die Zukunft. Es ist schön zu sehen, dass die Mehrheit der Gäste schon wieder für das kommende Jahr gebucht haben.

Den «Migros Hiking Sounds»-Event durften wir nun schon zum dritten Mal durchführen. Auch dieses Jahr war er wieder sehr erfolgreich.

Meinen Mitarbeitenden, sämtlichen Aktionären und allen weiteren Partnern möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen. Danken für das gute Miteinander und die wohlwollende Unterstützung die ich täglich erfahren darf.

Hanspeter Wenger
Verwaltungsratspräsident





Ausschnitt aus dem Horizontweg Hasliberg

Wesentliches in Zahlen

in TCHF +/- in	Bahn	Gastronomie	2023 Total	Bahn	Gastronomie	2022 Total	% zum Vorjahr
Ertrag	14 339	13 027	27 366	15 326	10 289	25 615	+ 6,8
Warenaufwand		- 3 556	- 3 556		- 2 845	- 2 845	+ 25
Personalaufwand	- 6 312	- 6 677	- 12 989	- 5 933	- 4 673	- 10 606	+ 22,5
übriger betrieblicher Aufwand	- 3 987	- 2 142	- 6 129	- 3 876	- 1 647	- 5 523	+ 11
Finanzaufwand Gastro		- 84	- 84		- 56	- 56	+ 50
EBITDA	4 040	568	4 608	5 517	1 068	6 585	
Abschreibungen			- 3 461			- 4 339	
EBIT			1 147			2 246	
Finanzaufwand	- 301		- 301	- 306		- 306	- 1,6
Ordentliches Ergebnis			846			1 940	
Ausserordentlicher Erfolg	381		381				
Ergebnis vor Steuern			1 227			1 940	
Steuern			- 313			- 474	
Jahresergebnis			914			1 466	

Saisonaler Vergleich mit dem Vorjahr	2023	2022	+/- in % zum Vorjahr
Verkehrsertrag Sommer Gesamt (in TCHF)	2 982	2 913	+ 2,4
Verkehrsertrag Winter (in TCHF)	9 395	10 586	- 11,3
Verkehrsertrag Total (in TCHF)	12 377	13 499	- 8,3
Verkehrsertrag Gast Sommer	14,2	15,0	
Verkehrsertrag Gast Winter	26,7	28,1	
Anteil Verkehrsertrag Sommer	24,1 %	21,6 %	
Anteil Verkehrsertrag Winter	75,9 %	78,4 %	
Anzahl Gäste Sommer	210 730	194 674	+ 8,2
Anzahl Gäste Winter	352 432	377 070	- 6,5
Anzahl Gäste Total	563 162	571 744	- 1,5
Anteil Gäste Sommer	37,4 %	34 %	
Anteil Gäste Winter	62,6 %	66 %	
Betriebstage Sommer	156	156	
Betriebstage Winter	119	110	
Betriebstage Total	275	266	



Das unvergleichbare Panorama am Hasliberg



Peter Michel **Leiter Pisten + Sicherheit**

Wie bist du zur Pistenrettung gekommen?

Mein Vater war Bergführer und war auch im SAC als Retter tätig. Ich habe 1984 angefangen am Wochenende und während den Ferien auf der Axalp als Patrouilleur zu arbeiten. Später habe ich mir den Traum von meinem eigenen Lawenhund erfüllt. Als 1993 die MHB zur Ergänzung des SOS-Teams jemanden mit einem Lawenhund suchte, habe ich mich beworben. So bin ich im Jahr 1993 nach Meiringen zur MHB gekommen. Am Anfang hatte ich eine Wintersaisonstelle und im Sommer habe ich bei der Briener Rothorn Bahn gearbeitet. Später habe ich die Stellvertretung von (Xöidi) Alexander Heimann übernommen. Nach der Berufsprüfung als Fachmann Pisten und Rettung 2000, habe ich in der Funktion als Leiter Pisten und Sicherheit eine Jahresstelle bekommen.

Welche besonderen Herausforderungen hast du in den letzten 20 Jahren gemeistert?

Meine größte Herausforderung war und ist es, die grösstmögliche Sicherheit für unsere Gäste und Mitarbeitenden (Bahnen) im ganzen Schneesportgebietes sicher zu stellen. Kein Winter gleicht dem anderen, das Wetter ändert sich ständig. Mit Grundlawinen muss man schon im Dezember rechnen, nicht wie früher im Frühjahr.

Welche unvergesslichen Momente oder Geschichten aus deiner Zeit als Leiter der Pistenrettung möchtest du teilen?

Es gibt eine Menge zu Erzählen... viele tolle Stammgäste... Wenn ich an mein Vorstellungsgespräch zurückdenke, muss ich immer lachen. Mein Vorstellungsgespräch war in Meiringen. Ich bin ohne Hund gekommen und der Direktor Kurt Gertsch und Noldi Schläppi, Pisten- und Rettungschef, fragten als allererstes, wo denn der Hund bleibe. Er warte im Auto, habe ich dann gesagt. Kurt Gertsch sagte nur, dass ich ihn sofort holen soll, weil sie mich ja nur mit Hund einstellen wollen.

Was sind deine Hauptaufgaben als Leiter Pistenrettung?

Meine Hauptaufgabe ist es, die Sicherheit unserer Gäste, Mitarbeitenden und Bahnanlagen im ganzen Gebiet nach den gängigen Verordnungen von SBS, SKUS und den 10 FIS-Regeln sicherzustellen. Zudem unterrichte ich seit über 20 Jahren als Klassenlehrer / Regionalkursleiter und Experte bei Seilbahnen Schweiz. Auch bei der Alpine Rettung Schweiz bin ich als Retter und Klassenlehrer Hundeausbildung tätig. So konnte ich ein gutes Netzwerk in der ganzen Schweiz aufbauen und mich mit anderen über schwierige Erfahrungen austauschen. Schwierige Momente gehören in diesem Beruf dazu und es ist wichtig, mit Kollegen darüber reden zu können.

Wie hast du das Team und die Rettungseinsätze organisiert?

Beim Pisten- und Rettungsdienst arbeiten wir im Team und haben ein kollegiales Verhältnis, soweit das möglich ist. Gleichzeitig ist aber jeder auch Einzelkämpfer. Für mich als Vorgesetzter ist es sehr wichtig, den Patrouillieren im Hintergrund den Rücken freizuhalten und sie so gut wie möglich zu unterstützen. Mein Ziel ist es, mein Team immer mit Menschlichkeit und Kollegialität zu führen. Trotzdem sind die Kontrollen sehr wichtig, denn am Ende trage ich die Verantwortung.



Traumhafter Wintertag am Holzfluhlift.

Wie erfolgt die Lawinensicherung auf den Pisten?

Als allererstes musst du das Gebiet gut kennen und den Schneebeschaffenheit verstehen (Aufbau und Umwandlung). In den ersten Wintern haben wir die Lawinensicherung ausschliesslich von Hand und mit Hubschrauber durchgeführt. Als die Glogghüs-Piste dazukam, bauten wir eine separate Sprengseilbahn. Nur für diese Pistensicherung waren jeweils zwei Patrouillen mindestens zwei bis zweieinhalb Stunden im Einsatz. Heute ist das viel einfacher, zum einen haben wir mehr Erfahrung und zum anderen haben wir eine automatische Sprenganlage im Gebiet Gemschfluh / Glogghüs bauen können. Mit dem Zugriff auf die Daten der automatischen Messstation im Haslital ist es eine große Erleichterung für die Einschätzung. Zur Sicherung setzen wir heute Sprengpfeifen, Gasex-Anlagen, Handsprengungen und Helikopter ein.

Welche Ausrüstung verwendest du und dein Team für Rettungseinsätze?

Der Rettungsschlitten ist immer noch das Gerät für die Rettungen auf der Piste. Für Motorschlitten ist unser Gebiet weniger geeignet. Mit dem Helikopter transportieren wir pro Jahr 25 bis 30 Prozent der Verunfallten. Das ist unabhängig von der Anzahl der Unfälle, die sich pro Jahr ereignen.

Welche technischen Entwicklungen haben sich in den letzten Jahren auf die Pistenrettung ausgewirkt?

Das Material hat sich verbessert und ist moderner geworden. Die Digitalisierung hat in dem Beruf Grenzen. Jede Rettung ist immer noch zu 100 % abhängig vom Patrouilleur.

Welche besonderen Herausforderungen treten bei der Pistenrettung auf?

Wenn du den Auftrag erhältst weisst du nie genau, was du antriffst, das kann von einem gebrochenen Finger, bis zum Einsatz um Leben und Tod gehen.

Was hast du aus deiner langjährigen Erfahrung gelernt, dass du an jüngere Kollegen weitergeben möchtest?

Augen auf! Immer alles genau anschauen, seien es Pistenmarkierungen, Absperungen, Netze, Lawinenhänge und natürlich unsere Gäste.

Was hat sich verändert in den letzten 20 Jahren?

Pistenpräparation (Technik/Fahrzeuge) und Pistenmarkierung (beidseits der Piste) wurden verbessert.

Hast du schon Pläne für die Zeit nach der Pensionierung?

Nach meiner Pensionierung im Frühjahr 2025 werde ich mir sicher wieder einen Hund anschaffen. Darauf freue ich mich schon.



Treuer Weggefährte – Lawinenhund Lucky

Investitionen 2012–2023



Neubau
6er Sesselbahn
Bidmi-Käserstatt
Neubau
Zubringerlifte Mägisalp
Diverse Projekte
12 Mio.

Verbreiterung
«Seewlifuhre»
Diverse
kleine Projekte
3 Mio.

Bau
Beschneigungsanlage
Bidmi-Reuti
Diverse Projekte
3 Mio.

Neubau
Hotel Reuti
Diverse Projekte
CHF 10 Mio.

Ausbau
Beschneigungsanlage
Bau und Eröffnung
Skirennzentrum Hasliberg
5 Mio.

2012

2013

2014

2015

2016

2017





Frühstücksbrunch im Panoramarestaurant Alpen tower

Erfolgsrechnung in TCHF

	2023	2022
Total Verkehrsertrag	12 354	13 504
Personenverkehr Sommer	2 982	2 913
Personenverkehr Winter	9 395	10 586
Extrafahrten, Gepäck und Güterverkehr	25	22
Erlösminderungen	-48	-16
Nebenertrag	1 985	1 822
TOTAL BETRIEBSERTRAG	14 339	15 326
Personalaufwand	-6 312	-5 933
Total Betriebsaufwand	-3 987	-3 876
Unterhalt Reparaturen, Anlagen, sonstiger Aufwand	-1 814	-1 777
Mieten, Überfahrtsrechte	-274	-313
Werbung, PR	-377	-376
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-320	-288
Verwaltungsaufwand	-78	-109
Energie und Verbrauchsstoffe	-1 006	-874
Fahrzeuge	-118	-139
EBITDA Bahn	4 040	5 517
EBITDA Gastronomie	568	1 068
TOTAL EBITDA	4 608	6 585
Abschreibungen, Wertberichtigungen	-3 461	-4 339
EBIT	1 147	2 246
Finanzerfolg	-301	-306
Ausserordentlicher Erfolg	381	0
EBT	1 227	1 940
Direkte Steuern	-313	-474
JAHRESERGEBNIS	914	1 466



Explor Games – zusammen in der wunderbaren Landschaft unterwegs

Bilanz in TCHF

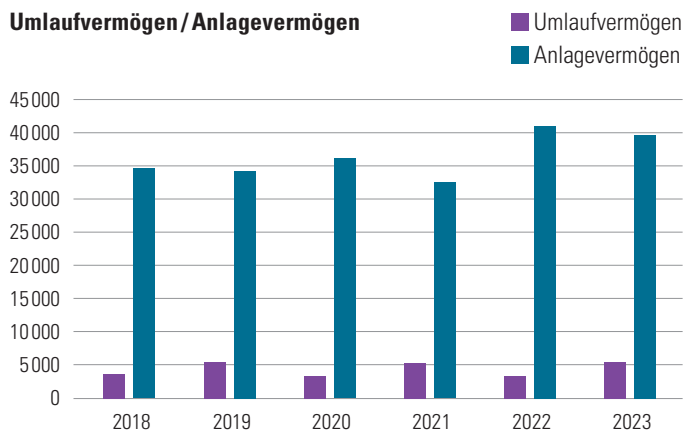
AKTIVEN	31.12.2023	31.12.2022
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	1 921	1 136
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen		
Dritte	1 727	882
Nahestehende	19	40
Übrige Forderungen	0	0
./.. Delkreder	-85	-44
Materialvorräte	1 431	1 098
Aktive Rechnungsabgrenzungen	267	145
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	5 281	3 258
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzielles Anlagevermögen		
Wertschriften	19	18
Darlehen Nahestehende	600	800
Total Finanzanlagen	619	818
Beteiligungen *(dieser Betrag ist in CHF)		
Schneesportschule Meiringen–Hasliberg GmbH	*(1)	*(1)
Einfache Gesellschaft Raess	10	10
Luftseilbahn Meiringen–Reuti AG	912	912
Total Beteiligungen	922	922
TOTAL FINANZIELLES ANLAGEVERMÖGEN	1 541	1 740
Sachanlagen		
Baurechnung Hauptanlagen	76 143	75 948
./.. Abschreibungsrechnung	-66 771	-66 206
Total Hauptanlagen	9 372	9 742
Baurechnung Nebenanlagen	69 497	68 556
./.. Abschreibungsrechnung	-40 795	-39 275
Total Nebenanlagen	28 702	29 281
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	39 615	40 763
TOTAL AKTIVEN	44 895	44 021

Bilanz in TCHF

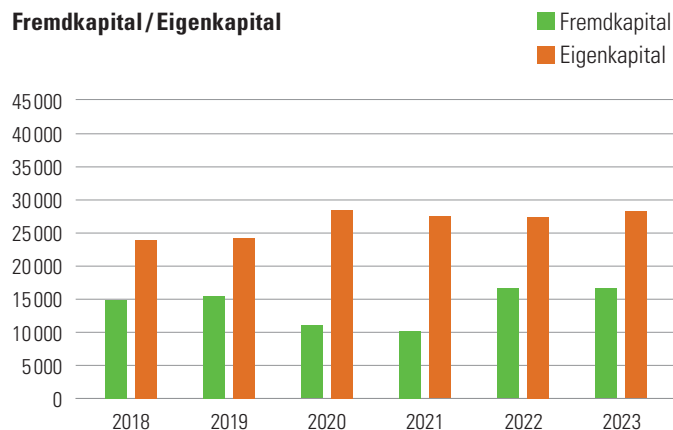
PASSIVEN	31.12.2023	31.12.2022
FREMDKAPITAL KURZFRISTIG		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		
Dritte	2 915	2 048
Nahestehende	727	498
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	3 642	2 546
Verbindlichkeiten Banken	0	0
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0
Übrige Verbindlichkeiten	2 138	1 596
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2 138	1 596
Passive Rechnungsabgrenzungen	404	680
Rückstellungen	2 804	2 707
Total passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	3 208	3 386
TOTAL KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	8 987	7 529
FREMDKAPITAL LANGFRISTIG		
Verbindlichkeiten Nahestehende	530	530
Verbindlichkeiten Banken	5 280	7 130
Darlehen Bund und Kanton	794	928
Leasingverbindlichkeiten	1 045	358
Total langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	7 649	8 946
Rückstellung	0	200
TOTAL FREMDKAPITAL	16 636	16 675
EIGENKAPITAL		
Aktienkapital	7 687	7 687
Gesetzliche Gewinnreserve	1 517	1 443
Freiwillige Gewinnreserve	2 479	2 479
Spezialreserve für künftige Fehlbeträge Art. 36 PBG	0	0
Total Kapital und Reserven	11 683	11 609
Gewinnvortrag	15 694	14 302
Jahresgewinn	914	1 466
Total Bilanzergebnis	16 607	15 768
Eigene Aktien	- 31	- 31
TOTAL EIGENKAPITAL	28 259	27 346
TOTAL PASSIVEN	44 895	44 021

Intensität Umlauf- und Anlagevermögen / Fremd- und Eigenkapital

Umlaufvermögen / Anlagevermögen



Fremdkapital / Eigenkapital



Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

in TCHF

	2023	2022
Gewinnvortrag vom Vorjahr	15 693	14 302
Jahreserfolg	914	1 466
Bilanzersfolg	16 607	15 768
Zuweisung gesetzliche Reserve	46	74
Zuweisung Spezialreserve Art. 36 PBG	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	16 561	15 693
Gewinnverwendung	16 607	15 767

Anlagespiegel

in TCHF

	Hauptanlagen	Nebenanlagen	Total
Nettobuchwert vom 01.01.2023	9 742	29 281	39 023
Anschaffungswerte			
01.01.23	75 948	68 556	144 504
Zugänge	864	2 317	3 182
Abgänge	669	1 376	2 046
31.12.23	76 143	69 497	145 640
Kumulierte Abschreibungen			
01.01.23	66 207	39 275	105 482
Zugänge	565	2 896	3 461
Abgänge	0	1 376	1 376
31.12.23	66 771	40 795	107 566
Nettobuchwert 31.12.2023	9 372	28 702	38 074

Anhang im Sinne von Art. 959 c OR

1 Gesetzliche Angaben

1.1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsleitung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverpflichtungen im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Aktiengesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

	31.12.2023	31.12.2022
2 Anzahl eigene Aktien	7 920	7 920
2.1 Vollzeitstellen Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	unter 250	unter 250
3 Beteiligungen		
3.1 Luftseilbahn Meiringen-Reuti AG		
Aktienkapital	500 000	500 000
Kapital- und Stimmanteil	100 %	100 %
3.2 Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg GmbH		
Stammkapital	120 000	120 000
Kapital- und Stimmanteil	33 %	33 %
3.3 einfache Gesellschaft P. Raess		
Beteiligung an Parkplatz Grundstück	10 000	10 000
4 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeter oder abgetretenen Aktiven		
Anlagen (inkl. Einrichtungen und techn. Installationen)	35 526 000	37 643 000
Grundpfandrechte (Schuldbriefe) total nominell	26 230 000	26 230 000
5 Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	1 761 743	704 133
6 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	229 498	175 155
7 Erläuterung zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
7.1 Periodenfremder Erfolg		
7.1.1 Auflösung Rückstellungen aus Rechtsstreit MwSt.	144 891	0
7.1.2 Schlussabrechnung Gästekarten Vorjahre	-134 192	0
7.1.3 Anpassung Warenvorräte Vorjahre	370 383	0
8 Nettoauflösung stille Reserven	350 150	0
Weitere Angaben gemäss OR 959 c sind nicht notwendig.		

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2023



Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG
Hasliberg Wasserwendi

Thun, 25. März 2024 RS/db

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision für das Geschäftsjahr 2023

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

WISTAG Treuhand AG

Roland Soder
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

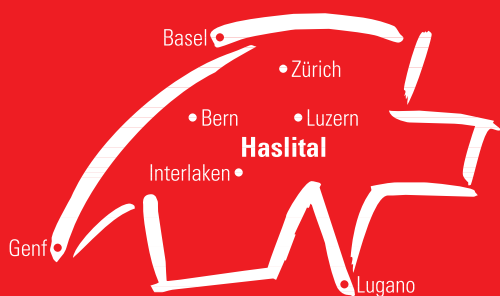
Leitender Revisor

Marcel Durand
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Bahnhofstrasse 1 · 3602 Thun · Telefon 033 225 17 77 · Fax 033 225 17 70 · www.wistag.ch · info@wistag.ch

 EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen



Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG
Twing 365 L
6084 Hasliberg Wasserwendi
033 550 50 50
www.meiringen-hasliberg.ch

